



Altjahrbendfeier auf dem Leonberger Marktplatz, 31. Dezember, 17 Uhr

## Auf ein Wort . . .



### Altjahrbendfeiern in Leonberg und Eltingen

*Lila, Eltingen  
und Leonberg*

eine sehr schöne alte Tradition in Leonberg ist es, gemeinsam am 31. Dezember den Altjahrbendabend zu feiern. In seinen Anfängen wird dieses Altjahrbendfest mit der Zeit der Pestepidemien von 1635 in Verbindung gebracht. Laut mündlichen Überlieferungen ordnete die Obrigkeit damals an, in allen bewohnten Wohnungen Lichter in die Fenster zu stellen. Urkundlich erwähnt werden die Feierlichkeiten mit dem Singen von Liedern und mit Posaunen als Begleitung Mitte des 19. Jahrhunderts. Auch in diesem Jahr werden wir wieder ge-

meinsam den Ausklang des Jahres 2010 feiern. Sie haben die Wahl: Auf dem Leonberger Marktplatz beginnen wir mit der Altjahrbendfeier um 17 Uhr. Unterstützt von Stadtkapelle und Liederkranz Leonberg werden wir uns auf dem festlich dekorierten historischen Marktplatz begegnen. Ich bitte auch in diesem Jahr die Anwohner des Marktplatzes die Tradition fortzusetzen und die Fenster mit Kerzen zu erhellen. Um 18 Uhr sind Sie auf den mit Fackeln beleuchteten Kirchplatz in Eltingen eingeladen. Dort wird die Altjahrbendfeier vom Posaunenchor und der Lyra Eltingen musikalisch umrahmt. Ich lade Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich zu diesem Fest der Begegnung und des gemeinsamen Zurückblickens auf das vergangene Jahr ein. Zusammen wollen wir das alte Jahr ausklingen lassen und einen ersten Ausblick auf das neue Jahr wagen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und danke all jenen, die zum Gelingen dieser traditionellen Feiern beitragen

Ihr

*Bernhard Schuler*

Bernhard Schuler  
Oberbürgermeister



Altjahrbendfeier in Eltingen startet um 18 Uhr

#### Programm Marktplatz Leonberg

Gemeinsamer Gesang (Begleitung Stadtkapelle) \* Ach wiederum ist ein Jahr verschwunden \* Liederkranz Leonberg  
Ansprache des Oberbürgermeisters Bernhard Schuler  
Liederkranz Leonberg  
Gemeinsamer Gesang (Begleitung Stadtkapelle) \* Nun danket alle Gott \* Stadtkapelle Leonberg

#### Programm Kirchplatz Eltingen

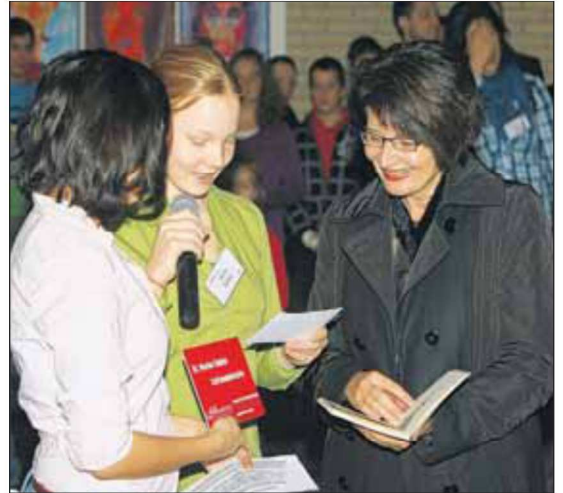
Posaunenchor Eltingen und Lyra Eltingen  
Gemeinsamer Gesang (Begleitung MV Lyra und Posaunenchor) \* Lobet den Herren \*  
Ansprache des Oberbürgermeisters Bernhard Schuler  
Gemeinsamer Gesang (Begleitung Posaunenchor und Lyra Eltingen) \* Nun danket alle Gott \* Musikverein Lyra Eltingen und Posaunenchor Eltingen

## Kultusministerin trifft Fellows von Teach First Deutschland aus Baden-Württemberg in Leonberg

\*Der Start der Teach First Fellows ist außerordentlich gut gelungen. Das Projekt schlägt eine wichtige Brücke zwischen sozial benachteiligten Kindern und den besonders qualifizierten des Landes. Es ist unsere Aufgabe, alles dar zu tun, Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien und mit Migrationshintergrund noch besser zu fördern und keine Chance ungenutzt zu lassen. Unsere erste Bilanz der Fellow-Arbeit spricht für sich. Die Fellows sind ein großer Gewinn für die Schulen. . . . erklärte Kultusministerin Marion Schick am Dienstag vergangener Woche in Leonbergs August-Lämmle-Schule anlässlich ihres Treffens mit den insgesamt 16 Fellows, die seit Schuljahresbeginn an Schulen in Baden-Württemberg arbeiten. Die Fellows der gemeinnützigen Initiative Teach First Deutschland sind persönlich und fachlich herausragende Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Studienrichtungen, die zwei Jahre lang die Arbeit der Lehrkräfte an Schulen mit herausforderndem Umfeld unterstützen.

mit Lehrerinnen und Lehrern zusammen. Teach First Deutschland leistet eine engmaschige Be-

treuung und Weiterbildung der Fellows über den gesamten Einsatzzeitraum.



Kultusministerin Dr. Schick besuchte die August-Lämmle-Schule

Im Rahmen des Treffens stellte Fellow Steffen Müller, studierter Elektrotechniker, seit September 2010 sehr erfolgreich an der August-Lämmle-Schule, aktiv sein Projekt "Solaranlage an der ALS" mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 vor.

Durch den Einsatz der Fellows können mehr Schüler individuell gefördert werden. Fellows unterstützen im Unterricht, geben Gruppen- und -einzelförderung und schaffen zusätzliche Angebote am Nachmittag, wie zum Beispiel Berufswahlkurse, Hausaufgabenbetreuung und Schülerfirmen. Sie vereinbaren individuelle Lernziele mit ihren Schülern, deren Erreichen sie zusammen mit ihnen verfolgen und dokumentieren. Die als Pädagogische Assistentinnen und Assistenten angestellten Fellows arbeiten dabei eng

## „Es ist eine Freude, seiner Stadt etwas Gutes tun zu können“

Klaus-Dieter Leiß und Jürgen Held vom Vorstand der Volksbank Region Leonberg überreichten vergangene Woche Oberbürgermeister Bernhard Schuler und dem Team der Stadtbücherei für die Büchereihauptstelle in der Liststraße ein Flugzeug aus Holz, Spielzeug und Möbelstück zugleich, gefüllt mit neuen Kinderbüchern. Gerade der Bereich der Kinderbücherei wird damit noch attraktiver sein können. Leiß betonte, dass es ihm eine Freude sei, seiner Stadt etwas Gutes tun zu können. Er deutete an, dass diese Spende für die Stadtbücherei auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden solle. Oberbürgermeister Bernhard Schuler dankte für diese Unterstützung und führte aus, dass die Bücherei eine ganz wichtige Ergänzung zum Bildungssystem sei und ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Gerade bei den Kindern sei es wichtig ganzheitlich zu vermitteln wie cool Lesen sei. "Wir müssen die Kinder gewinnen, Lust am Buch zu haben.", so Schuler. Regelmäßiges Lesen unterstützte Kinder beim Erlernen einer guten Rechtschreibung, stärke die Lesefähigkeit und diene damit auch dem Schulerfolg.



v.l.: Jürgen Held und Klaus-Dieter Leiß vom Vorstand der Volksbank Region Leonberg überbringen Spende, "Flugzeug" und Bücher an OB Schuler

## Räum- und Streupflicht

Auch in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen (z.B. im Zwinger, Hintere Straße usw.) besteht für Anlieger die Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen gewisser Flächen.

Die Anlieger sind gem. § 3 der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege verpflichtet, am Rand von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen liegende Flächen in einer Breite von 1,50 m zu räumen und zu bestreuen.

## DIESE WOCHE

Bürger-Service ..... 2

Amthches ..... 3 - 8

Veranstaltungen/Kultur ..... 4, 5

Bekanntmachungen auch im Internet:  
www.leonberg.de

## Sprachhelfer für Kinder gesucht

Die Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL), die das Waldhaus Jugendhilfe für die Stadt Leonberg durchführt, sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bereich der Grundschule.

Die HSL findet in der Regel 3 mal wöchentlich statt, von 14-16 Uhr. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Im besonderen suchen wir für die Sophie-Scholl-Schule und die Spitalschule noch Helfer/innen. Sie betreuen etwa 5-7 Kinder. Sie helfen bei den Hausaufgaben. Sie sprechen viel mit den Kindern, um ihnen als Sprachvorbild zu dienen. Die Kinder sollen Mut fassen sich mitzuteilen, auch wenn diese Mitteilungen noch fehlerbehaftet sind. Fortschritt wahrzunehmen, Schwierigkeiten überwinden, aber auch Geduld mitzubringen,

sind die wichtigsten Eigenschaften, die Sie als Sprachhilfe haben sollten.

Vielleicht sehen Sie auch in sich eines der folgenden Talente, die Sie den Kindern gerne zur Verfügung stellen möchten:

- Freude an der Sprache (mündlich, schriftlich)
- Einfach und praktisch erklären können
- Geduldig zuhören
- Gute Beobachtungsgabe
- Einfühlungsvermögen in die Probleme der Kinder

Es würde uns freuen, wenn Sie sich formlos bewerben. Eine Hospitation ist erwünscht.

Bewerbungen senden Sie bitte direkt an die Waldhaus Jugendhilfe - Jochen Forster - HSL-Hilfen, oder Sie rufen unter 0172-2035511 an, um sich vorzustellen. Sie können sich auch per E-Mail bewerben.

Waldhaus gGmbH  
HSL  
Kohlhof 1-12  
71157 Hildrzhäuser  
HSL@waldhaus-jugendhilfe.de

Das nächste Amtsblatt erscheint  
am 13. Januar 2011

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Leonberg  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Bernhard Schuler  
Redaktion: Pressestelle der  
Stadtverwaltung  
Neues Rathaus  
Baltorfer Platz 1, 71229 Leonberg  
Postfach 17 53, 71226 Leonberg  
Telefon 990 - 0, Telefax 990 - 10 90  
E-Mail: presse@leonberg.de  
Technische Herstellung:  
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt. Erscheinungsweise: wöchentlich.